



Zürich, 15. Juni 2015 mzs | AE

**Das neue Beratungsangebot der Regionalplanung Zürich und Umgebung (RZU) besetzt eine Nische in der planerischen Beratung von Gemeinden und Regionen**

Medienmitteilung zur RZU-Delegiertenversammlung vom 11. Juni 2015

\*

Die Regionalplanung Zürich und Umgebung (RZU) hat das Beratungsangebot zuhanden ihrer Mitglieder neu definiert. Das an der Delegiertenversammlung vom 11. Juni 2015 vorgestellte Angebot startet am 1. Juli 2015 für eine Pilotphase von drei Jahren. Eüs wird sich auf Schnittstellenthemen im Bereich der Raumentwicklung konzentrieren. Besonderes Augenmerk gilt dabei den Phasen des Einstiegs und der Vorbereitung eigentlicher Planungsprozesse. In diesen Phasen werden wichtige Weichen bezüglich Themenstellungen und Vorgehensweisen gestellt. Deshalb besteht hier häufig Diskussions- und Klärungsbedarf. Dieser wird in der Regel jedoch nicht durch das Beratungsangebot von der öffentlichen Hand oder von privaten Büros abgedeckt. In den Referaten und Diskussionen an der Delegiertenversammlung wurde es begrüsst, dass die RZU diese Lücke oder «Nische» in der planerischen Betreuung der Gemeinden und Regionen besetzen will. Die Mitgliedsregionen und –gemeinden wurden dazu aufgerufen, dieses neue praxisrelevante Dienstleistungsangebot der RZU zu nutzen und den Wissens- und Erfahrungsaustausch im Bereich der Planung zu intensivieren.

\*\*

Die Regionalplanung Zürich und Umgebung (RZU) hat an der Delegiertenversammlung vom 11. Juni 2015 ihr neues Beratungsangebot präsentiert. Das Beratungsangebot startet am 1. Juli 2015 für eine Pilotphase von drei Jahren.

RZU-Direktor Angelus Eisinger stellte die in einer kompakten Broschüre zusammengefassten Inhalte und Abläufe des Beratungsangebots der RZU vor. Das Angebot wird sich auf Schnittstellenthemen im Bereich der Raumentwicklung sowie auf die Phasen des Einstiegs und der Vorbereitung eigentlicher Planungsprozesse konzentrieren. In diesen Phasen werden wichtige Weichen bezüglich Themenstellungen und Vorgehensweisen gestellt. Von Seiten der Politik und der Behörden besteht hier häufig Diskussions- und Klärungsbedarf. Dieser wird in der Regel jedoch nicht durch Beratungsangebote von übergeordneten



Verwaltungseinheiten oder von privaten Büros abgedeckt. Die RZU will mit ihrem Angebot eine Lücke oder «Nische» in der planerischen Betreuung der Gemeinden und Regionen besetzen. Den Mitgliedern und Mitgliedsgemeinden der RZU wird damit ein neues hochwertiges Dienstleistungsangebot zur Verfügung gestellt.

Im Anschluss an das Referat von Angelus Eisinger gaben Fachpersonen und politische Verantwortliche aus der Planungspraxis eine erste Einschätzung zu den drei «Bausteinen» des Beratungsangebots ab. Reto Lorenzi (Leiter Stadtplanung der Stadt Dübendorf) erörterte mögliche Inhalte für den Baustein «Erstberatung». Dieses niederschwellige Angebot unterstützt einzelne Mitgliedsregionen und –gemeinden bei der Klärung und Schärfung von planerischen Problem- und Fragestellungen. Marc Bohnenblust kommentierte und illustrierte als Gemeinderat und Vorsteher Hochbau der Gemeinde Zumikon den Baustein «Coaching». Das Coaching bietet eine Plattform für die gemeinsame Behandlung von planerischen Problem- und Fragestellungen, die von mehreren RZU-Mitgliedern als relevant erachtet werden. Heinz Schröder (Regionalplaner der Zürcher Planungsgruppe Limmattal) kommentierte vor dem Hintergrund des Projekts der Limmattalbahn den dritten Baustein «grenzüberschreitende Themenfindung». Dieser Baustein unterstützt mehrere RZU-Mitglieder bei der Entwicklung von gemeinsamen Themenstellungen und Schwerpunkten in grenzüberschreitenden Gebieten.

RZU-Präsident Max Walter moderierte die angeregte Podiums- und Plenumsdiskussion. In den Voten wurde das Beratungsangebot der RZU als praxisrelevante Ergänzung zur bestehenden Angebotspalette der öffentlichen Hand und der privaten Planung begrüsst. Die Mitgliedsregionen und –gemeinden wurden dazu aufgerufen, das neue Angebot rege zu nutzen. Dies wird einen Beitrag dazu leisten, dass der Wissens- und Erfahrungsaustausch im eng verflochtenen RZU-Gebiet intensiviert werden kann. Letzteres ist notwendig, um den anstehenden Herausforderungen in der Raumentwicklung, wie zum Beispiel Innenverdichtung, Transformation im Bestand und Verkehrsentwicklung, angemessen begegnen zu können.

\*\*\*\*

Die Broschüre zum Beratungsangebot der Regionalplanung Zürich und Umgebung kann auf der RZU-Webseite heruntergeladen werden: [www.rzu.ch/publikationen](http://www.rzu.ch/publikationen)

Mit freundlichen Grüssen,  
Marc Zaugg Stern  
Sekretär

Auskünfte erteilen:  
Angelus Eisinger, Direktor ([eisinger@rzu.ch](mailto:eisinger@rzu.ch), 044 387 10 45)  
Marc Zaugg Stern, Sekretär ([zaugg@rzu.ch](mailto:zaugg@rzu.ch), 044 387 10 41)